



Aktuelle Informationen der GdP Köln

Februar 2026

Danke für Euren Einsatz!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hinter uns liegen intensive, lange und fordernde Karnevalstage in Köln – Tage, an denen unsere Stadt gefeiert, gelacht und ausgelassen „Alaaf“ gerufen hat. Möglich war das vor allem durch euren unermüdlichen Einsatz.

Im Namen der Kreisgruppe Köln der Gewerkschaft der Polizei möchte ich euch allen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ihr wart bei Wind und Wetter präsent, habt professionell, besonnen und mit hoher Einsatzbereitschaft für Sicherheit gesorgt – auf den Straßen, bei Umzügen, an Brennpunkten und im Hintergrund. Während andere gefeiert haben, habt ihr Verantwortung getragen.



Auch in diesem Jahr waren wir mit unseren gewohnten Aktionen der Kreisgruppe präsent – wie immer mit tatkräftiger Unterstützung von Ewald im PGD und der bewährten Versorgung mit Frikadellen, Schnitzeln und Berlinern.

Ein herzlicher Dank geht außerdem an YFood für das Sponsoring der eingesetzten Kommissaranwärterinnen und Kommissaranwärter im Rahmen der Karnevalsumzüge am Sonntag & Montag.

Für den Vorstand, Benne Lammerding



Starkes Zeichen aus Köln: Gemeinsam für einen fairen TV-L-Abschluss

Mit rund 80 Kolleginnen und Kollegen ist die Kreisgruppe Köln der Gewerkschaft der Polizei zur entscheidenden Verhandlungsrunde des TV-L nach Düsseldorf gefahren. Ziel war klar: Präsenz zeigen, Solidarität leben und den Druck auf die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) erhöhen.

Vor Ort wurde gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz NRW deutlich gemacht: Wertschätzung gibt es nicht zum Nulltarif.

Gewerkschaftliche Einordnung zum Tarifiergebnis

„Das Ergebnis ist insgesamt enttäuschend – wenn auch erwartbar und letztendlich hinnehmbar. Zwar ziehen wir bei der prozentualen Erhöhung mit Bund und Kommunen gleich, doch beim Reallohn bleiben die Länder weiterhin zurück.“, resümiert Tim Cremer, verantwortlich für die Tarifbeschäftigten im PP Köln.

Besonders kritisch sehen wir die lange Laufzeit von 27 Monaten. In wirtschaftlich und politisch volatilen Zeiten binden wir uns über Jahre ohne Möglichkeit zur Nachsteuerung. Gleichzeitig war dies unter den aktuellen Rahmenbedingungen vermutlich das bestmögliche Ergebnis.

„Allen, die sich an unseren Aktionen beteiligt haben, an dieser Stelle nochmals vielen Dank für das Engagement! Ohne Euren Einsatz wäre es noch schlechter ausgegangen.“, führt der Kreisgruppenvorsitzende Bernard Lammerding aus.

Die Arbeitgeber verkennen weiterhin die Realität im öffentlichen Dienst der Länder – daran werden wir weiterarbeiten.

Was wurde konkret erreicht?

Entgelterhöhungen:

April 2026: +2,8 %, mindestens 100 Euro

März 2027: +2 %

Januar 2028: +1 %

In Summe: +5,8 %.

Auszubildende erhalten in drei Schritten insgesamt 150 Euro mehr.

Damit liegt der Abschluss auf dem Niveau von Bund und Kommunen. Bei einer Inflationsrate von zuletzt 2,1 % ist das Ergebnis



ein tragfähiger Kompromiss – auch wenn wir uns mehr gewünscht hätten.

Zulagen: Ab 1. Juli 2026 steigt die Wechselschichtzulage auf 200 Euro, die Schichtzulage auf 100 Euro monatlich.

Übertragung auf Beamtinnen und Beamte: Die NRW-Landesregierung hat signalisiert, das Ergebnis 1:1 auf Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zu übertragen. Wir erwarten hierzu zeitnah einen Gesetzentwurf.

Weitere Punkte: Laufzeit bis 31. Januar 2028 – danach wird neu verhandelt.

Keine stufengleiche Höhergruppierung, da die Arbeitgeber den „Arbeitsvorgang“ öffnen wollten – für uns ein klares No-Go.

Der Abschluss wurde keineswegs vorschnell erzielt – es wurde bis vier Uhr morgens hart gerungen.

Für die Zukunft gilt: Macht Eure Gewerkschaft stark. Macht Eure GdP noch stärker.

Gemeinsam bleiben wir handlungsfähig. Gemeinsam bleiben wir stark.



Save the Date: Mitgliederversammlung mit dem neuen IdP

Merkt euch schon jetzt bitte den 14.04. für unsere nächste Mitgliederversammlung vor.

Als besonderen Gäste begrüßen wir den neuen Inspekteur der Polizei Nordrhein-Westfalen, Dirk Hulverscheidt, als auch den Landesvorsitzenden Unserer Gewerkschaft Patrick Schlüter, Weitere Infos folgen.